



Dogdance Einführungskurs

Dogdance ist Teamwork! Das Schöne am Dogdance ist, dass man den Tanz genau auf das jeweilige Team abstimmen kann. Ob groß oder klein, langsam oder schnell, Dogdance ist für jeden Hund geeignet – ihr sucht euch einfach die Tricks aus, die am besten zu euch passen.

Du kannst nicht tanzen? Kein Problem! Du kannst im Dogdance auch eine „Geschichte“ erzählen und eine Hexe, ein Urmensch, Pink Panther, James Bond, ein Frosch... sein.

Außerdem – was ist nicht ist, kann ja noch werden 😊

Kursleiterin: Dr. Stefanie Riemer von www.hundeuni.info

Inhalte:

Im Gruppenkurs können wir keine individuellen Choreografien erstellen, aber wir können

- Neue Tricks aufbauen und verfeinern
- Tricks generalisieren und Hilfen abbauen
- Elemente und Sequenzen erarbeiten und mit Musik kombinieren
- Uns ein bisschen mit tänzerischem Ausdruck beschäftigen

und die Teilnehmer so darauf vorbereiten, auch ihre eigene Choreo zu erstellen.

Voraussetzungen:

- Dein Hund sollte wenn möglich schon ein paar Tricks können (wie z. B. Beinslalom, im Kreis drehen, Pfote geben, motiviert neben Dir herlaufen).
- Dein Hund sollte einigermaßen entspannt in der Nähe anderer Hunde arbeiten können und auch in der Box/ auf seiner Decke warten können, wenn er gerade nicht dran ist.

Aktuelle Workshoptermine kannst Du jeweils der ClubDesk Vereinsdatenbank und der Website von Tiere Helfen Leben entnehmen.

**Kosten: Ersttermin ca. 2x 60 min und 4 weitere Einheiten à 60 min,
inkl. Tierarztbegutachtung gesamt € 250,00**

Mitzubringen sind

Leckerlibeutel, viele gute kleingeschnittene, leicht zu schluckende Leckerlis und evtl. Spielzeug. Hundebox oder Hundedecke, Wasser für den Hund. Evtl. eine ganz leichte Führleine ohne extra Ringe, die der Hund auch nachziehen kann, falls Arbeiten ganz ohne Leine noch nicht möglich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Aus- und Weiterbildung.

Anmeldung und nähere Informationen bei Susanna Haitzer unter

Tel: 0699 8168 4865

susanna.haitzer@tiere-helfen-leben.org

Der Reinerlös kommt ausnahmslos der Ausbildung von Therapiebegleittierteams zu Gute!